

Germany-Coblenz: Office machinery, equipment and supplies except computers, printers and furniture

OJ S 102/2023 30/05/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz (ZBL) im Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Postal address: Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20

Town: Koblenz

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

Postal code: 56068

Country: Germany

E-mail: zbl@lbm.rlp.de

Telephone: +49 261/3029-1777

Fax: +49 261/29141-1500

Internet address(es):

Main address: <https://lbm.rlp.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YY5Y1R3Y3DCT/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://lbm.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXS2YY5Y1R3Y3DCT>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung Büromaterial IV

Reference number: Z.23-0003

II.1.2. Main CPV code

30100000 Office machinery, equipment and supplies except computers, printers and furniture

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Lieferung von Büromaterial und Zubehör für die Behörden und Einrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 4 200 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30190000 Various office equipment and supplies, 30192000 Office supplies, 30192700 Stationery, 30197000 Small office equipment, 30199000 Paper stationery and other items

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB Rheinland-Pfalz

Main site or place of performance: Zentrale Beschaffungsstelle des Landes Rheinland-Pfalz (ZBL) im Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Friedrich-Ebert-Ring 14 - 20 56068 Koblenz

II.2.4. Description of the procurement

Lieferung von Büromaterial und Zubehör für die Behörden und Einrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz und der Vertretung des Landes RLP in Berlin.

Die anzubietenden Produkte gliedern sich in zwei Teilbereiche. Das durch die Wirtschaftsteilnehmer dauerhaft anzubietende Kernsortiment entspricht den im Teil B - Preisblatt enthaltenen Produkten.

Darüber hinaus kann optional durch den Wirtschaftsteilnehmer ein Randsortiment in Form einer Nebenpreisliste angeboten und in das Kaufhaus des Landes eingestellt werden. Die Nebenpreisliste ist bei Angebotsabgabe unter Verwendung der Anlage Teil B - Nebenpreisliste beizufügen.

Ergänzende Ausführungen zum voraussichtlichen Abnahmevolumen aufgrund der in der Vergangenheit getätigten Vergaben der Bedarfsträger sind Teil R - Besondere Vertragsbedingungen - Ziffer 2.6 zu entnehmen.

Soweit bei einzelnen Artikeln des Kernsortimentes im Ausnahmefall kein Leitprodukt vorgegeben wird, wird ausschließlich auf die in der Artikelbeschreibung eingetragenen Merkmale Bezug genommen. D.h. es können hersteller- und markenunabhängige Artikel angeboten werden.

Hinsichtlich der Auswahlkriterien und Vorgehensweise der Bedarfsträger zur Artikelauswahl/ zum Bestellabruf zwischen den angebotenen Sortimenten der Wirtschaftsteilnehmern wird auf Teil R - Besondere Vertragsbedingungen Ziffer 2.7 verwiesen.

Weitere Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 4 200 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/10/2023 End: 30/09/2025

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Rahmenvereinbarung hat eine Mindestvertragslaufzeit von 2 Jahren, beginnend ab dem 01.10.2023.

Die Rahmenvereinbarung verlängert sich nach Ablauf dieser Mindestvertragslaufzeit automatisch zweimalig um ein weiteres Jahr, es sei denn, der Auftraggeber kündigt 6 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit bzw. vor Ablauf der Verlängerungsjahre schriftlich.

Die Maximallaufzeit des Vertrages beträgt vier Jahre.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Rahmenvereinbarung hat eine Mindestvertragslaufzeit von 2 Jahren, beginnend ab dem 01.10.2023.

Die Rahmenvereinbarung verlängert sich nach Ablauf dieser Mindestvertragslaufzeit automatisch zweimalig um ein weiteres Jahr, es sei denn, der Auftraggeber kündigt 6 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit bzw. vor Ablauf der Verlängerungsjahre schriftlich.

Die Maximallaufzeit des Vertrages beträgt vier Jahre.

Änderungen des Vertrages sind im Rahmen der folgenden Bestimmungen zulässig.

Der Auftraggeber hat vor Durchführung des Vergabeverfahrens die benötigten Produkte und Bedarfe so präzise wie möglich bestimmt. Während der Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung können jedoch weitere Bedarfe an Produkten entstehen, die zum Zeitpunkt des Vergabeverfahrens nicht bekannt waren, jedoch in einem engen sachlichen Zusammenhang zu den vertragsgegenständlichen Artikeln stehen und zum Warenportfolio des Auftragnehmers gehören. Insbesondere bei den hier vertragsgegenständlichen i.d.R. niedrigpreisigen Massenartikeln würde eine Einzelbeschaffung durch die bezugsberechtigten Stellen unwirtschaftliche und damit nicht hinnehmbare zeitliche und personelle Mehraufwände verursachen.

Der Auftraggeber ist berechtigt im Einvernehmen mit den Wirtschaftsteilnehmern den Auftrag in unwesentlichem, weil im Verhältnis zum Gesamtauftrag vernachlässigbar geringem Umfang, zu ändern und weitere Produkte aus dessen Warenportfolio in das Kernsortiment aufzunehmen, sofern die folgenden Bedingungen dieser Ziffer kumulativ vorliegen:

a) der Auftragswert (ohne Umsatzsteuer) der weiteren, aufzunehmenden Produkte übersteigt nicht den in § 106 Abs. 2 Nr. 1 GWB i.V.m. Artikel 4 der Richtlinie 2014/24/EU in der je-weils geltenden Fassung benannten Schwellenwert;

b) der Auftragswert (ohne Umsatzsteuer) der weiteren, aufzunehmenden Produkte beträgt nicht mehr als 10% des ursprünglichen Auftragswertes der Rahmenvereinbarung bezogen auf die Gesamtlaufzeit; Grundlage der Berechnung ist die im Preisblatt angebotene Wertungssumme;

c) die weiteren, aufzunehmenden Produkte stehen in einem funktionalen, jedenfalls sachlichen Zusammenhang mit den ausgeschriebenen vertragsgegenständlichen Produkten;

d) die Aufnahme der weiteren, aufzunehmenden Produkte verändert den Gesamtcharakter der Rahmenvereinbarung (des Auftrages) nicht.

Bei mehreren aufeinander folgenden Änderungen ist der Gesamtwert der Änderungen maßgeblich.

Die Preise für die vertragsgegenständlichen Produkte ergeben sich aus dem Angebot des Auftragnehmers.

Frühestens nach den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn (01.10.2023) ist der Auftragnehmer berechtigt, die Preise der vertragsgegenständlichen Produkte anzupassen.

Die Ausübung der halbjährlichen Preisanpassungsoption gilt hierbei als erfolgt, sofern die Anpassung mindestens einer Preisposition (im Kernsortiment oder der Nebenpreisliste oder der Versandkostenpauschale) vollzogen wurde. Eine weitere sortiments- bzw. artikelweise Ausübung der Preisanpassungsoption ist erst nach Ablauf der Geltungsdauer von mindestens 6 Monaten zulässig. Mithin ist der Auftragnehmer erst nach Ablauf der vereinbarten Geltungsdauer erneut berechtigt die Preise wie vorstehend anzupassen.

Bezugsgröße sind die Preisindizes des Statistischen Bundesamtes seit dem Monat, in dem die letzte Preiserhöhung wirksam wurde.

Ist der Auftraggeber mit der Preiserhöhung nicht einverstanden, und die Parteien haben sich nicht innerhalb eines Monats über die Preiserhöhung geeinigt, werden die betroffenen Produkte aus der Rahmenvereinbarung ausgelistet. Daneben steht beiden Parteien unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Grundsätze die Rechte aus § 313 BGB nach dessen Maßgabe zu.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, Preissenkungen, welche der jeweilige Hersteller oder er allgemein gewährt unverzüglich zu kommunizieren und jederzeit mit Wirkung vom Tage der Preissenkung an den Auftraggeber weiterzugeben. Maßgebend für das Vorliegen einer Preissenkung ist die jeweils aktuelle Hersteller-Verkaufspreisliste in Bezug auf das entsprechende Produkt. Alternativ kann der Bieter seine Verkaufspreisliste, die er allgemein seinen Kunden gegenüber verwendet, vorlegen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, Nachweise) vorzulegen:

- a) Bescheinigung, Nachweis, dass der Bieter bzw. Bewerber im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist, in dem er ansässig ist
- b) Der Bieter bzw. Bewerber sowie benannte Unterauftragnehmer haben mit der Anlage (Eigenerklärung) "Teil A - Eigenerklärungen" zu versichern, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html) vorliegen.
- c) Der Bieter bzw. Bewerber sowie benannte Unterauftragnehmer haben die Anlage "Teil A - Eigenerklärung Sanktionen EU" mit dem Angebot vorzulegen. Liegt ein Bezug zu Russland vor, führt dies zum Ausschluss des Angebotes.
- d) Ist beabsichtigt, die Leistung gemeinschaftlich in Form einer Bietergemeinschaft zu erbringen, so hat jedes Mitglied die vorgenannten Unterlagen vorzulegen; darüber hinaus ist

auch "Teil A - Bietergemeinschaft" vollständig ausgefüllt und von allen Mitgliedern handschriftlich unterzeichnet und eingescannt elektronisch vorzulegen.

e) Verpflichtet der Bieter für die Leistungserbringung Unterauftragnehmer, so hat jeder benannte Unterauftragnehmer die unter a), b) und c) genannten Unterlagen sowie die Anlage "Teil A - Verfügbarkeitserklärung" (Eigenerklärung) vorzulegen (sämtliche Eigenerklärungen jeweils handschriftlich unterzeichnet und eingescannt). Die Unterauftragnehmer sind namentlich mit ihren zu leistenden Aufgaben in der Anlage "Teil A - Unterauftragnehmer" anzuführen.

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot folgende Unterlagen vorzulegen:

a) Anlage "Teil A - Eigenerklärung Betriebs- u. Berufshaftpflichtversicherung": Erklärung, dass eine Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung besteht bzw. im Fall der Zuschlagserteilung abgeschlossen und während der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Der Versicherungsnachweis (Kopie der Police oder aktuelle Bestätigung der Versicherungsgesellschaft, nicht älter als 6 Monate) ist der Vergabestelle auf Anforderung innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen.

b) Anlage "Teil A - Unternehmensdarstellung" (Eigenerklärung): Es sind zwingend Angaben zum Gesamtjahresumsatz und zum Jahresumsatz des Unternehmens in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags bezogen auf die letzten 3 Jahre zu machen.

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestanforderung der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden: Mindestens jeweils 3.000.000 EUR für Personen- und Sachschäden je Schadensfall, sowie für Vermögensschäden eine Deckungssumme in Höhe von mindestens 100.000 EUR je Schadensfall.

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen:

a) Der Bieter bzw. Bewerber hat in der Anlage "Teil A - Referenzen" mindestens drei (3) Referenzprojekte über vergleichbare Leistungen in letzten drei (3) Jahren anzugeben. Der Auftraggeber berücksichtigt bei der Eignungsprüfung auch Referenzen, die mehr als drei Jahre zurückliegen (§ 46 Abs. 3 VgV).

b) Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist die Anlage "Teil A - Unternehmensdarstellung" (Eigenerklärung) vorzulegen und folgende Angaben zu machen:

- zur technischen Ausrüstung, den Maßnahmen zur Qualitätssicherung und - falls zutreffend - den Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens,
- zu dem Lieferkettenmanagement- und -überwachungssystem, das dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht,
- zu den Umweltmanagementmaßnahmen, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet,
- zur durchschnittlichen Gesamtanzahl der freien und festangestellten Beschäftigten und Führungskräfte, auch bezogen auf das betroffene Geschäftsfeld für den Zeitraum der letzten 3 Jahre.

c) Bieter, Bewerber, Mitglieder einer Bietergemeinschaft, sowie benannte Unterauftragnehmer haben mit dem Angebot zudem folgende Unterlagen vorzulegen:

- Gültiges Zertifikat gemäß DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig als Nachweis über die Etablierung eines gleichwertigen Qualitätsmanagementsystems (Dritterklärung, Bescheinigung)

- Gültiges Zertifikat gemäß EMAS oder DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig als Nachweis über die Etablierung eines gleichwertigen Umweltmanagement-Systems (Dritterklärung, Bescheinigung)

Der Nachweis ist gem. § 49 VgV jeweils durch Vorlage einer Bescheinigung einer unabhängigen, nach europäischen Zertifizierungsnormen akkreditierten Stelle zu führen.

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

versandkostenfreie Lieferung ab Bestellwert in Höhe von 80 EUR brutto; maximal 7,00 EUR brutto; weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with several operators Envisaged maximum number of participants to the framework agreement: 3

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/06/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 28/06/2023 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

Electronic invoicing will be accepted

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Soweit gleichwertige Alternativartikel angeboten werden ist im Zusammenhang mit der Angebotsabgabe erfolgt für die angebotenen Alternativartikel eine Qualitätsprüfung.

Soweit gleichwertig Alternativartikel angeboten werden ist aus diesem Grund eine Mustergestellung von

- geforderten Leit- und an Alternativartikel samt

- Produktdatenblättern auf postalisch zu übersendendem USB-Stick

im Zusammenhang mit der Angebotsabgabe erforderlich. (vgl. Vergabeunterlagen Teil A - Bewerbungsbedingungen Ziffer 2.19.6.1)

Das Vergabeverfahren wird im Übrigen vollständig elektronisch im webbasierten "Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz" unter www.vergabe.rlp.de durchgeführt.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz bereitgestellt. Sie können dort u.a. über die Suchfunktion ("Bekanntmachungen finden") und Eingabe der unten stehenden Bekanntmachungs-ID aufgefunden und - ohne vorherige Registrierung - unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden. Ein anderweitiger Versand der Vergabeunterlagen (z.B. per E-Mail) erfolgt nicht.

Für die Abgabe von Angeboten ist zwingend eine Registrierung und Freischaltung für den entsprechenden Projektraum des Vergabemarktplatzes Rheinland-Pfalz erforderlich (§ 9 Abs. 3 VgV).

Zugelassen sind ausschließlich elektronische Angebote.

Diese müssen über das sog. Bietertool auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz abgegeben werden (vgl. § 53 Abs. 1 VgV).

Es sind folgende Möglichkeiten der Abgabe von elektronischen Angeboten zugelassen:

- Textform ("einfache" elektronische Signatur)

- Fortgeschrittene elektronische Signatur

- Qualifizierte elektronische Signatur

Die Abgabe von Angeboten in Papierform ist unzulässig!

Fragen zu den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) sind im Hinblick auf § 20 Abs. 3 Nr. 1 VgV spätestens bis zum 9. Kalendertag vor Ablauf der Angebotsfrist in Textform über den entsprechenden Projektraum des Vergabemarktplatzes Rheinland-Pfalz zu stellen.

Die weiteren mit dem elektronischen Angebot vorzulegenden Unterlagen ergeben sich aus der Anlage "Teil A - Liste beizufügender Unterlagen".

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Bekanntmachungs-ID: CXS2YY5Y1R3Y3DCT

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
E-mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telephone: +49 6131/16-2234
Fax: +49 6131/16-2113
Internet address: <https://mwvlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postal address: Willy-Brandt-Platz 3
Town: Trier
Postal code: 54290
Country: Germany
E-mail: vergabepflichtstelle@add.rlp.de
Telephone: +49 651/9494-511
Fax: +49 651/9494-179
Internet address: <http://www.add.rlp.de>

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabepflichtstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Postal address: Willy-Brandt-Platz 3
Town: Trier
Postal code: 54290
Country: Germany
E-mail: vergabepflichtstelle@add.rlp.de
Telephone: +49 651/9494-511
Fax: +49 651/9494-179
Internet address: <http://www.add.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/05/2023